

AfricaConnect – das Potenzial afrikanischer Märkte erschließen

Seit Jahren entfalten afrikanische Märkte eine positive Dynamik. Dennoch zögern europäische Unternehmen oft, in Afrika zu investieren. Weitere Investitionspotenziale zu erschließen ist von zentraler Bedeutung, um den Beitrag des Privatsektors zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) zu erhöhen.

Die Stärkung des Wirtschaftswachstums in reformorientierten afrikanischen Staaten ist das Ziel der G20-"Compact with Africa"-Initiative, die unter deutscher G20-Präsidentschaft 2017 ins Leben gerufen wurde. Zu den "Compact-with-Africa"-Ländern gehören Ägypten, Äthiopien, Benin, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Ghana, Guinea, Marokko, Ruanda, Senegal, Togo und Tunesien. Teil der deutschen Unterstützung für den "Compact with Africa" (CwA) ist der Entwicklungsinvestitionsfonds, der durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert wird. Ein Element dieses Fonds ist das von der DEG umgesetzte Programm **AfricaConnect**. Das neue Programm zielt darauf ab, Investitionen europäischer Unternehmen in afrikanischen Ländern durch gezielte Finanzierungsangebote zu fördern. Der Hauptfokus wird auf den Partnerländern des "Compact with Africa" liegen.

Zielgruppe und Produkt

Mit attraktiven Konditionen unterstützt **AfricaConnect** europäische Unternehmen bei ihren Investitionen in Afrika und hier in erster Linie in Ländern des CwA:

- ✓ Darlehen in EUR oder USD
- ✓ Laufzeiten von 3 bis 7 Jahren
- ✓ EUR 750.000 bis EUR 4.000.000
- ✓ Risikoteilung zu attraktiven Konditionen
- ✓ Schlanke Finanzierungsstruktur
- ✓ Rasche Umsetzung
- ✓ Unterstützung bei der Umsetzung internationaler Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Standards
- ✓ Nutzung des DEG-Netzwerks und langfristiger Erfahrung mit Investitionen in Afrika

Grundsätzlich können sich alle europäischen Unternehmen auf Finanzierung durch **AfricaConnect** bewerben. Unternehmen mit innovativen Geschäftsmodellen, die qualifizierte Arbeitsplätze auf dem afrikanischen Kontinent schaffen, sind von besonderer Bedeutung.

Entwicklungspolitische und ökonomische Wirkung

Die Mobilisierung privater Investitionen aus Europa kommt allen Beteiligten zugute:

- ✓ Innovative Technologien und ausländische Direktinvestitionen sind Schlüsselemente für die weitere wirtschaftliche Entwicklung Afrikas.
- ✓ Etablierte europäische Unternehmen mit erfolgreichen Geschäftsmodellen erhalten Zugang zu neuen und dynamisch wachsenden Märkten in reformorientierten Ländern in Afrika, hier in erster Linie in den CwA-Ländern.
- ✓ Qualifizierte Arbeitsplätze helfen dabei, Perspektiven für junge Menschen in reformorientierten afrikanischen Ländern zu eröffnen, hier in erster Linie in den CwA-Ländern.

Kontakt

DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Kämmergasse 22
50676 Köln
www.deginvest.de

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung